



**Klosterkammer  
Hannover**

## Presseinformation

### **Kleine Fördersummen, große Wirkung: Qualifizierungen für Ehrenamtliche**

#### **Klosterkammer-Förderprogramm gibt 50.000 Euro für sechs Projekte / Insgesamt 13 kleine Vorhaben in 2017 ermöglicht**

Die Klosterkammer Hannover unterstützt seit 2012 gezielt ehrenamtliche Arbeit mit dem Förderprogramm ehrenWERT. Häufig benötigen lokal verankerte Vereine und Gruppen kleine Summen, um ein Vorhaben umzusetzen. Im laufenden Jahr 2017 hat sie insgesamt 13 Vorhaben bis 1.500 Euro Antragssumme in ehrenWERT. unterstützt. Die Förderungen ermöglichen Qualifizierungen für Ehrenamtliche, um deren Fähigkeitsspektrum zu erweitern. Damit eine Entscheidung in diesen Fällen in sechs bis acht Wochen möglich ist, wird seit Ende 2014 auch zwischen den halbjährlichen Stichtagen im April und Oktober über die Anträge entschieden. Das Ziel ist, auf den Bedarf der meist kurzfristig planenden Vereine einzugehen.

Der Fachausschuss des Klosterkammer-Förderprogramms ehrenWERT. hat in seiner jüngsten Sitzung entschieden, sechs ehrenamtliche Projekte mit insgesamt knapp 50.000 Euro zu fördern. Unterstützung erhält beispielsweise die Fortbildung für „JobBuddies“ in der Freiwilligenagentur der Gemeinde Wedemak. Nach dem Vorbild einer Initiative in der Region Hannover werden auch dort an zwei Tagen Ehrenamtliche ausgebildet, um Hilfestellung bei der Berufsorientierung und Bewerbung zu geben. Das Angebot richtet sich an Jugendliche kurz vor dem Schulabschluss und Personen, die sich beruflich umorientieren möchten und Unterstützung benötigen. Die Klosterkammer fördert das Projekt mit 1.125 Euro.

Über weitere kleine Vorhaben wurde im Laufe des Jahres entschieden: Mitte September 2017 hat die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hildesheim 1.500 Euro für ihr ehrenamtliches Besuchsdienst-Projekt „Kultur im Koffer erhalten. Sogenannte „Kulturboten“ besuchen Menschen, die ihr Zuhause kaum oder gar nicht mehr alleine verlassen können. In einem Koffer bringen die Ehrenamtlichen symbolische Gegenstände mit, um über verschiedene kulturelle Themen ins Gespräch zu kommen. Das Haus kirchlicher Dienste begleitet dieses Projekt.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Emsland und das Freiwilligenzentrum in Meppen haben im Februar 2017 die Zusage für eine Förderung für die Qualifizierung von ehrenamtlichen Märchenerzählern erhalten. Die ehrenWERT.-Förderung betrug 1.500 Euro. Die Märchenerzählerinnen und Märchenerzähler trainieren in der Volkshochschule Papenburg in 18 Unterrichtsstunden, wie sie Märchen spannungsreich erzählen und traditionelles Liedgutes vermitteln können. Zielgruppen sind Kinder unterschiedlicher Altersgruppen in Horten, Kindertagesstätten und Schulen. Vorlesen und gemeinsames Singen gilt als ein wichtiger Baustein für das Lernen und Erleben insbesondere sehr junger Menschen. Von dem ehrenamtlichen Engagement in diesem Projekt profitieren viele Kindergruppen in der Region.

#### **Presse und Kommunikation**

22.12.2017  
40|17

**Leitung:**  
**Kristina Weidelhofer**

**Bearbeitet von:**  
Lina Hatscher

Tel. 0511 34826-206  
lina.hatscher@  
klosterkammer.de  
Eichstraße 4  
30161 Hannover  
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren  
Identität stiften**



### Weitere geförderte Projekte aus dem jüngsten Ausschuss:

Qualifizierung Ehrenamtlicher in interkulturellen Nähprojekten; Antragsteller: Der Paritätische Emsland, Meppen; Fördersumme: 1.994,98 Euro

Ausbau und Ausstattung eines Multifunktions-Einsatzfahrzeuges; Antragsteller: BRH-Rettungshundestaffel Weserbergland e.V., Bad Münder; Fördersumme: 18.100 Euro

Ausbildung zur Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene; Antragsteller: Ambulanter Hospizdienst Leine-Solling im Diakonischen Werk des Kirchenkreises, Northeim; Fördersumme: 4.050 Euro

Hilfen für Helfende in Wilhelmshaven; Antragsteller: GPS – gemeinsam unterstützen Freiwilligenagentur Wilhelmshaven; Fördersumme: 4.500 Euro

Our Future; Antragsteller: Förderverein Ev. Erwachsenenbildung, Göttingen; Fördersumme: 18.200 Euro

Fragen beantwortet gerne Dr. Stephan Lüttich, Leiter der Abteilung Förderungen der Klosterkammer Hannover, unter Telefon 0511 34826-311.

Eine Liste der geförderten Projekte ist im Internet zu finden unter:  
[www.klosterkammer.de/foerderungen/gefoerderte-projekte/2017/](http://www.klosterkammer.de/foerderungen/gefoerderte-projekte/2017/)

Nähere Informationen zu dem Förderprogramm finden Sie unter:  
[www.klosterkammer-ehrenwert.de](http://www.klosterkammer-ehrenwert.de)

### ehrenWERT.-Fachausschuss

Die Mitglieder des Fachausschusses sind Almut Maldfeld, Freiwilligenzentrum Hannover, Albert Wieblitz, Haus kirchlicher Dienste, und Nicole Gerlach, Niedersächsische Staatskanzlei, sowie Dr. Stephan Lüttich, Anna Mohr und Dr. Matthias Nagel von der Klosterkammer Hannover.

### Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer ist eine öffentliche Einrichtung, die das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen verwaltet. Diese sind aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 Gebäude, viele davon sind Baudenkmale, und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund drei Millionen Euro stellt sie pro Jahr für mehr als 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Frauenklöster und Damenstifte in Niedersachsen.